

Die Kräfte von Körper, Geist, Reichtum und Beziehungen.

Heute hat sich die Allmächtige Autorität, der Vater, Seine kraftvollen Kinder angesehen. Jede Brahmanenseele wurde kraftvoll, jedoch in unterschiedlichem Maße. Alle Kräfte sind das vom Vater erhaltene Erbe und die Segen des Segenspenders. Durch die doppelte Beziehung von Vater und Segensspender besitzt jedes Kind von Geburt an diese erhabenen Schätze. Von Geburt an gibt euch der Vater das Recht auf alle Kräfte, das heißt, er gibt euch euer Geburtsrecht. Zusammen damit macht Er euch als Spender der Segen, von Geburt an, zu meisterallmächtigen Autoritäten und gibt euch den Segen „Möget ihr immer alle Kräfte besitzen.“ Alle Kinder erhalten das doppelte Recht gleichermaßen von dem Einen, aber die Kraft, es zu verinnerlichen, lässt euch graduell unterschiedlich werden. Der Vater füllt alle Kinder ständig mit allen Kräften an, jedoch werden die Kinder ihrer Kapazität gemäß unterschiedlich kraftvoll. Normalerweise sind die geistigen Kräfte, ob im weltlichen oder im spirituellen Leben, die Basis für Erfolg – je mehr geistige Kräfte, desto mehr Erfolg! Die Hauptkräfte beziehen sich auf Körper, Geist, Reichtum und Beziehungen. Alle vier sind gleich wichtig. Wenn auch nur eine dieser vier Kräfte fehlt, gibt es keinen beständigen Erfolg im Leben. Auch im spirituellen Leben sind alle vier Kräfte unerlässlich. Im spirituellen Leben ist eine gute Gesundheit von Seele und Materie wichtig. Wenn die Seele gesund ist, werdet ihr euch als gesund erfahren, da die Konten des Körpers, die Krankheit des Körpers, durch eure Geisteshaltung von einem Kruzifix zu einem Dorn werden. Dann gibt es keine Anzeichen von Krankheit oder von Leid auf eurem Gesicht. Ihr sprecht noch nicht einmal über Krankheit, anstatt über das Leid des Karmas zu reden, sprecht ihr über Karma-Yoga, denn das Reden über die Krankheiten würde bewirken, dass die Krankheit zunimmt. Eine solche Seele erfährt nie Leid wegen einer Krankheit, verbreitet keine Welle des Leides, weil sie gar nicht über Leid spricht. Stattdessen transformiert sich das Leid in Zufriedenheit. Sie wird zufrieden bleiben und eine Welle der Zufriedenheit in anderen verbreiten, d.h. sie wird zu einer meisterallmächtigen Autorität, und nutzt mit dem Segen der Kräfte, der Zeit entsprechend, die Kraft der Toleranz oder die Kraft der Anpassung. Wenn ihr zu einer Zeit, in der ihr sie benötigt, die Segen oder das Erbe der Kräfte einsetzt, das ihr von der Allmächtigen Autorität erlangt habt, dann wirken Segen und gute Wünsche bei euch wie Medizin. Alle Kräfte, in welcher Form ihr sie auch benutzt, kooperieren dann mit euch gemäß der Situation, der Zeit und euren Wünschen entsprechend. Wie ihr es wollt, könnt ihr diese Kräfte oder Segen von Gott verinnerlichen: in einer Minute in der Form von Gelassenheit (coolness), in einer Minute in der Form von Feuer. Sie lassen euch die Kühle des Wassers erfahren und auch brennendes Feuer. Sie können wie Medizin wirken und auch wie reichhaltige Nahrung, die euch Kraft gibt. Werdet einfach eine Autorität, die alle geistigen Kräfte zur rechten Zeit einsetzen kann. All diese Kräfte sind Helfer von euch, den meisterallmächtigen Autoritäten. Wann immer ihr ihnen befiehlt, werden sie sagen: „Ja, mein Herr“, und mit euch kooperieren. Diejenigen, die ihre Dienste beanspruchen, sollten aber auch entsprechend klug (clever) sein. Ihr könnt also stets die Kraft des Körpers auf der Basis von Seelenkraft erfahren, das heißt, ihr könnt erfahren, immer gesund zu sein. Dieses überweltliche Brahmanenleben ist ein stets gesundes Leben. Ihr habt vom Segensspender den Segen erhalten: „Mögest du immer gesund sein“. BapDada sieht, dass einige Kinder dann, wenn es notwendig wäre, nicht imstande sind, Wohltat durch die Segen zu erfahren, die sie bekommen haben. Oder man kann sagen, dass sie unfähig sind, die Hilfe der Kräfte, ihrer Diener, mit einem unbegrenzten Intellekt allumfassend anzuwenden. Die Stufe „meisterallmächtige Autorität“ ist keine Kleinigkeit. Es

ist eine sehr erhabene Bewusstseinsstufe und es ist ja auch einer der höchsten Titel der Höchsten Seele. Wie begeistert seid ihr über diesen Titel? Dieser Titel lässt so viele Aufgaben erfolgreich sein. Dies ist also ein Titel von Gott, und er ist mit sehr viel Glück und Kraft angefüllt. Wenn ihr auf dem Sitz dieses Titels sitzt, erfahrt ihr, dass alle geistigen Kräfte immer bereitstehen, euch zu helfen. Sie warten auf eure Befehle. Benutzt also den Segen und das Erbe. Wenn ihr die Selbstachtung, eine meisterallmächtige Autorität zu sein, nicht beibehaltet, werden die Kräfte euren Befehlen nicht folgen. Dann bittet ihr den Vater ständig um eine bestimmte Kraft oder bittet darum, eine Aufgabe für euch zu erledigen, dass dies oder das geschehen möge. Diejenigen, die um etwas bitten, sind daher nie glücklich und zufrieden. Das eine ist erreicht und das nächste beginnt. Werdet deshalb Meister, seid yogiyukt und setzt die Dienste eurer Helfer weise ein, und ihr erfahrt automatisch, immer gesund zu sein. Das nennt man die Errungenschaft der „körperlichen Kraft“.

Genauso gibt es die Kraft des Geistes, die Kraft erhabener Gedanken. Jeder Gedanke einer meisterallmächtigen Autorität hat so viel Kraft, dass sie machen kann, was sie will und wann sie es will, und es geschieht dann auch, weil ihre Gedanken immer sauber, erhaben und wohlwollend sind. Wo also erhabene Gedanken wohltätig wirken, da werden sie tatsächlich auch Realität. Weil ihr meisterallmächtige Autoritäten seid, kann der Geist seinen Meister auch nie täuschen, er kann euch kein Leid erfahren lassen. Der Geist bleibt konzentriert, das heißt, er bleibt in einem Punkt stabil und wandert nicht umher. Ihr könnt euren Geist dann stabilisieren, wo und wann immer ihr es wollt. Der Geist kann dann nie unglücklich sein, denn er ist euer Helfer, ein Diener. Das ist also die Kraft des Geistes, die ihr in eurem überweltlichen Leben als Erbe und als Segen erlangt habt.

Das Dritte ist die Kraft des Reichtums, die Kraft des Reichtums an Wissen. Der Reichtum des Wissens bewirkt automatisch, dass ihr auch materiell reich werdet. Wo Wissensreichtum vorhanden ist, da dient die Natur automatisch. Materieller Reichtum ist für materielle Hilfsmittel da. Mit Wissensreichtum erlangt ihr automatisch alle materiellen Hilfsmittel, Technik usw. Darum ist der Reichtum des Wissens die Krönung allen Reichtums. Wo ein König ist, ist alles Materielle automatisch vorhanden – ihr braucht euch dafür nicht anzustrengen. Wenn ihr euch noch bemühen müsst, materielle Dinge zu erlangen, bedeutet es, dass euer Wissensreichtum noch mangelhaft ist. Tatsächlich macht euch der Reichtum des Wissens zu Multimillionären. Alles im Namen Gottes zu tun, bringt automatisch Erfolg in allem was ihr tut. Diejenigen, die über Gottes Reichtum verfügen, tun sowieso alles für Gott. Es bedarf nicht einmal eines Gedankens – alles Nötige wird stets erfüllt werden. Sie verfügen über so viel Kraft des Reichtums, dass dieser Wissensreichtum sie für viele Leben zu höchsten Königen macht. Ihr erlangt also auch diese Kraft des Reichtums sehr leicht.

Genauso ist es mit der Kraft der Beziehungen. Es besteht der reine Wunsch nach der Errungenschaft der Kraft der Beziehungen, denn durch Beziehungen gibt es die Errungenschaft der Liebe und der Kooperation. In diesem überweltlichen Leben erlangt ihr die Kraft der Beziehungen auf doppelte Weise. Wisst ihr, wie ihr die Kraft der Beziehungen doppelt erlangt? Das eine ist, alle Beziehungen mit dem Vater zu haben, und das andere ist, die Beziehung mit der göttlichen Familie zu haben. Es ist also eine doppelte Beziehung: die mit dem Vater und diejenige untereinander. Durch Beziehungen erlangt ihr ständig uneigennützig Liebe, ewige Liebe und unvergängliche Kooperation. Ihr besitzt also auch die Kraft der Beziehungen. Warum wünscht sich ein Vater Kinder und warum möchten die Kinder einen Vater haben? Wegen der Kooperation, damit ihr Hilfe erhaltet, wenn es nötig ist. In diesem überweltlichen Leben besitzt ihr also die Schätze aller vier Kräfte als Segen und als Erbschaft. Wenn

ihr alle vier Arten der Kraft erlangt habt, wie wird dann eure Stufe in jedem Augenblick sein? Immer die einer meisterallmächtigen Autorität! Bleibt ihr immer stabil in dieser Stufe? Es ist diese Stufe, die auch als „Herrscher über das Selbst“ oder als „Raj Yogi“ bezeichnet wird. Die Schatzkammer eines Königs ist immer übevoll. Ein Raj Yogi ist also jemand, dessen Schatzhaus aller Kräfte immer voll ist. Versteht ihr? Das bezeichnet man als „alokik Leben eines erhabenen Brahmanen“. Seid also immer Meister und benutzt alle Kräfte. Anstatt nur „der Kapazität entsprechend“ zu sein, seid immer voller Kraft. Seid nicht jemand, der bitten muss, sondern bleibt stets glücklich. Achcha.

Jeder erhält Chance, nach Madhuban zu kommen. Behaltet immer dieses Schicksal, das ihr erhalten habt, bei euch. Immer den Spender des Schicksals bei euch zu haben bedeutet, euer Schicksal bei euch zu behalten. Seelen aus drei Regionen sind gekommen. Die Flüsse aus drei verschiedenen Orten sind jetzt zusammengekommen. Das nennt man den „Zusammenfluss der Triveni“. BapDada gibt als Spender von Segnungen jedem Segen. Es liegt an jedem Einzelnen, diese Segen zu nutzen. Achcha.

An die erhabenen Seelen von überallher, die ein Recht auf die vollständige Erbschaft und auf Segen haben; allen erhabenen Seelen, die meisterallmächtige Autoritäten sind; allen zufriedenen Seelen, die immer die Wellen der Zufriedenheit verbreiten; an die großartigen Seelen, die in all ihrem Handeln Erfolg erlangen, indem sie es in Gottes Namen tun, BapDadas Liebe und Erinnerung, angefüllt mit Kraft, und Namaste.

Avyakt BapDadas Inspirationen für das Programm „Global Co-operation for a Better World“

Dies ist ein Thema, bei dem jeder von selbst kommen wird, um seine Hilfe anzubieten. Durch ihre Kooperation werden sie auch in eine Beziehung kommen und deshalb wird das Angebot von selbst kommen. Lasst es einfach Dienende voller guter Wünsche und reiner Gefühle geben, die in diesem Dienst voranschreiten. Es ist unmöglich, dass eure guten Wünsche keine Früchte tragen. Das Land der guten Wünsche und reiner Gefühle der Dienenden wird auf leichte Weise instrumental dafür werden, Früchte zu tragen. Die Frucht ist bereit, nur muss das Land noch ein wenig vorbereitet werden. Die Frucht wird sehr schnell erscheinen, aber das Land muss dafür noch gedüngt werden. Das Land wird jetzt vorbereitet.

Tatsächlich muss allen gedient werden, aber bisher sind die Seelen aus den besonderen Bereichen (wings) noch nicht nahegekommen. Obwohl es Dienst für die Bereiche Politik oder Religion gegeben haben mag, ist es noch immer notwendig, dass sie kooperativ werden und nach vorn kommen und dann kooperativ sind, wenn sie gebraucht werden. Hierfür benötigt ihr kraftvolle Pfeile. Man hat gesehen, dass ein kraftvoller Pfeil einer mit den guten Wünschen der Kooperation, des Glücks und den reinen Gefühlen für alle Seelen ist. Wenn ihr ihn benutzt, wird jede Aufgabe auf leichte Weise erfolgreich. Derzeit führt ihr all die verschiedenen Dienstarten separat aus. In den Anfangstagen war es jedoch so, dass jeder, der ging, um eine Aufgabe zu vollenden, den Segen der gesamten Familie suchte. Diese Segen machten alles leicht. Wenn also Dienst getan wird, sollte dies ergänzt werden. Bevor ihr also mit einer Aufgabe beginnt, nehmt die guten Wünsche und reinen Gefühlen von allen und füllt jene Aufgabe mit der Kraft der Zufriedenheit von allen an. Nur dann wird die Frucht kraftvoll sein. Ihr braucht jetzt nicht so hart zu arbeiten. Alle sind leer geworden. Es ist nicht nötig, hart zu arbeiten. Sie sind so leer, dass sie wegfliegen und hierherkommen würden, sobald ihr sie auch nur anpustet. Heutzutage denken alle, dass eine andere Kraft benötigt werde, die alles kontrollieren kann, sei es die Regierung oder die Religion. Innerlich sind sie auf der Suche. Es muss eine unterschiedliche Methode des Dienstes an

Brahmanenseelen geben und das wird das Mantra werden. Derzeit benutzt ihr einfach das Mantra und werdet erfolgreich. Ihr habt 50 Jahre lang hart gearbeitet und das alles musste so sein und ihr wurdet erfahren. Habt jetzt das Ziel, dieses Thema bei jeder Aufgabe zu benutzen: „Erfolg mit der Kooperation von allen.“ Das ist das Thema für die Brahmanen. Für die Menschen der Welt lasst es jedoch heißen: „Globale Kooperation für eine bessere Welt.“ Achcha.

Jetzt wird bei jedem die tatsächliche Form des Erfolges sichtbar werden. Jede Aufgabe, die falsch gelaufen ist, wird leicht durch euer Drishti und eure Kooperation zurechtgerückt werden. Aufgrund dessen werden sie euch auf dem Anbetungsweg mit Dankbarkeit rufen. All dieser Erfolg wird euch tatsächlich erreichen. Ihr werdet nicht als Form des Erfolges sagen: „Ja, genau das wird euch geschehen“, sondern eure Weisungen werden ihnen automatisch ermöglichen, erfolgreich zu sein. Nur dann werden Bürger auf leichte Weise erschaffen werden. Sie werden von allen Seiten auftauchen und zu euch kommen. Diese Rolle des Erfolges wird es weiterhin geben, aber zuerst geht es darum, dass ihr so kraftvoll werdet, dass ihr diesen Erfolg nicht akzeptiert – nur dann wird die Offenbarung stattfinden. Wenn ansonsten diejenigen, die den Erfolg gewährleisten, selbst im Erfolg gefangen werden, was würde dann geschehen? All diese Dinge müssen also hier beginnen. Des Vaters Lob lautet: „Er ist der Chirurg, Er ist der Ingenieur, Er ist der Rechtsanwalt, Er ist der Richter.“ Alle werden das greifbar erfahren. Erst dann wird der Intellekt von allen von sämtlichen anderen Dingen abgezogen werden und sich in diese Richtung wenden. Es werden jetzt große Massen zu euch kommen. Diese Szene sieht BapDada. Manchmal sieht Er die gegenwärtige Szene und es scheint ein großer Unterschied zu bestehen. Wer seid ihr? Der Vater weiß es. Es wird eine sehr, sehr wunderbare Rolle kommen, die ihr euch niemals hättet träumen lassen. Es ist derzeit nur ein wenig festgefahren, so wie ein Vorhang, der beim Öffnen manchmal ein bisschen festklemmt. Sogar wenn ihr eine Fahne hisst, bleibt sie manchmal an einer Stelle stecken. Ebenso ist derzeit alles ein wenig ins Stocken geraten. Wer auch immer ihr seid, wie auch immer ihr seid, ihr seid ganz großartig. Erst wenn eure Besonderheiten offenbart werden, werdet ihr die besonders geliebten Gottheiten werden. Letztendlich wird sogar der Rosenkranz der Gottheiten offenbart werden, aber zuerst müssen die kleinen „Thakurs“ (Abbilder Gottes) geschmückt und vorbereitet werden. Danach werden die Anbeter kommen. Achcha.

Segen: Möget ihr stets zufrieden und heiter sein und Dienst tun, auch wenn ihr dafür eure eigenen Erholungspausen aufgeben müsst.

Wer dient, gibt Tag und Nacht seine eigenen Erholungspausen auf und erfährt Erholung im Dienst. Jene, die mit solchen Seelen in Kontakt kommen oder mit ihnen zusammenleben oder in einer Beziehung stehen, erfahren Nähe, als ob sie unter einem Brunnen der Kühle, Kraft und des Friedens sitzen. Sie werden Diener mit erhabenem Charakter, Kam Dhenu, der für alle Zeit jedermanns Wünsche erfüllt. Solche Dienenden erhalten automatisch den Segen, heiter und zufrieden zu bleiben.

Slogan: Legt in jedem Augenblick Aufmerksamkeit auf euer Studium, sodass ihr Verkörperungen des Wissens werden könnt. Lasst es gleichwertige Liebe für den Vater und das Studium geben

*** Om Shanti ***